



Der Europäische Integrationsprozess im Schulbuch (Teil II)

Untersucht am Beispiel der GWK-Schulbücher an österreichischen allgemeinbildenden höheren Schulen in der Sekundarstufe II

Gerhard Popp

Zitieren dieses Artikels:

Popp, G. (1998). Der Europäische Integrationsprozess im Schulbuch (Teil II). Untersucht am Beispiel der GWK-Schulbücher an österreichischen allgemeinbildenden höheren Schulen in der Sekundarstufe II. *Geographie und ihre Didaktik*, 26(1), S. 85-89. doi 10.60511/zgd.v26i2.311

Quote this article:

Popp, G. (1998). Der Europäische Integrationsprozess im Schulbuch (Teil II). Untersucht am Beispiel der GWK-Schulbücher an österreichischen allgemeinbildenden höheren Schulen in der Sekundarstufe II. *Geographie und ihre Didaktik*, 26(1), pp. 85-89. doi 10.60511/zgd.v26i2.311

Der europäische Integrationsprozeß im Schulbuch

von GERHARD POPP (Salzburg) (Schluß)¹

6. Nachwort: Anregungen und Forderungen

Als Nachwort möchte ich einige fachdidaktische Überlegungen zum Themenbereich „Europäischer Einigungsprozeß“ zur Diskussion stellen.

Beschäftigt man sich mit dem Thema „Europa“ im Unterricht, kann man durchaus auf den ersten Blick meinen, daß die vielfältigen Ansatzpunkte für die Behandlung ausreichend Spielraum und Umsetzungsmöglichkeiten bieten. Auf den zweiten Blick sieht man aber, daß gerade darin das Problem steckt.

Ein Problem besteht in der Mehrdimensionalität der Darstellung und in der Reduktion seiner Komplexität. Sie ist verbunden mit der historischen und ideengeschichtlichen Begründung, dem geographischen Raum, der ökonomischen Komponente, der aktuellen politischen Entwicklung, den sozialen Herausforderungen, der sprachlichen und kulturellen Vielfalt. Die Thematik darf keineswegs auf ein Europa der EU und die westeuropäische Integration reduziert werden. Es ist hingegen von einem weiten Europa-Begriff auszugehen, der sowohl den geographischen Rahmen als auch historische, politische und kulturelle Bezüge umfaßt.

Der Beitrag der Geographie zur „Europa-Erziehung“ umfaßt spezifische didaktische Ansätze und Ebenen. Europa wird mehr denn je ein pädagogischer Auftrag und eine zukunftsorientierte Notwendigkeit. Die Beschäftigung mit den räumlichen Gegenwartsfragen fördert die Erkenntnis, daß Zukunftsaufgaben im nationalstaatlichen Rahmen allein nicht mehr zu lösen sind (KIRCHBERG 1992; LOB 1995). Eine Forderung, die SPERLING (1980, S. 38) erhebt, lautet: „Europäische Integration sollte sich nicht nur in wirtschaftlichen und politischen Maßnahmen verwirklichen, sondern auch in der gemeinsamen pädagogischen und didaktischen Diskussion.“

Die Behandlung des Themenfeldes „Europäische Integration“ im Unterricht soll folgendes fördern:

¹ Teil I erschien in Heft 1/1998, S. 3 - 18

- das Bewußtsein für die europäische Identität,
- die Beteiligung an wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen,
- die Wertschätzung der europäischen Kultur.

Dies soll erfolgen durch:

- Einbeziehung der europäischen Dimension in die Lehrpläne und in den Unterricht,
- Stärkere Betonung der europäischen Dimension in der Aus- und Weiterbildung der Lehrer,
- Schüler- und Lehreraustausch,
- Partnerschaften zwischen Schulen,
- Europäische Wettbewerbe, Studienfahrten und dgl.

(vgl. KWIATKOWSKA 1993; MICKEL 1990).

Literatur

Analysierte GWK-Schulbücher (Lehrerbefragung und Schulbuchanalyse)

FISCHER, I. & al. (1992): Planquadrat Erde (global-regional).4. - Linz.

KRAMER, G. & al. (1992): Raum - Gesellschaft - Wirtschaft im Wandel der Zeit. 4. -Wien.

RAAB, R. & al. (1992): Erde, Mensch, Wirtschaft. Geographie und Wirtschaftskunde. 8. - Wien.

Im Text zitierte Literatur

BAMBERGER, R. & al. (1991): Das Europabild im Schulbuch. Zum Europabegriff in den österreichischen Geschichts- und Geographiebüchern der 8. Schulstufe. - Wien.

BÖTTCHER, W.(1978): Die west-europäische Integration in Schulbüchern der Bundesrepublik. - In: G. NEUMANN/E.H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch. - Duisburg, S. 38 - 51.

BRUNNER, U. (1992): Wie verständlich sind Schulbuchtexte ? Eine Untersuchung von Schulbüchern der 6. Klasse AHS, Salzburg [Diplomarbeit].

DIJK, H./A. RIEZEBOS (1992): Europa im Blick niederländischer Schüler. - In: E. KROSS/J. v. WESTRHENEN (Hrsg.): Internationale Erziehung im Geographieunterricht. Zweites deutsch-niederländisches Symposium - Bochum 1991. - Nürnberg. (Geographiedidaktische Forschungen, Bd. 22), S. 67 - 76.

- FRIDRICH C./WEIXLBAUMER, N. (1994): Wahrnehmungsgeographie und ihre Operationalisierung im GW-Unterricht. Der Themenkreis „Umweltwahrnehmung“ an österreichischen allgemeinbildenden höheren Schulen in der Sekundarstufe II. - Überlegungen und Evaluation zur Effizienz des im Lehrplan neu manifestierten perzeptionsgeographischen Ansatzes (Teil I). - In: Geographie und ihre Didaktik 22, S. 173 - 192.
- FRIDRICH C./WEIXLBAUMER, N. (1995 a): Wahrnehmungsgeographie und ihre Operationalisierung im GW-Unterricht (Teil II). - In: Geographie und ihre Didaktik 23, S. 9 - 22.
- FRIDRICH C./WEIXLBAUMER, N. (1995 b): Wahrnehmungsgeographie konkret. Anwendung, Evaluation und Perspektive eines neuen Themenkreises im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht Österreichs: „Wahrnehmung von Völkern und Staaten“. - In: Praxis Geographie 25, H. 7 - 8, S. 65 - 67.
- FUCHS, G. (1991 a): Europa - neue fachdidaktische Perspektiven für ein „altes“ Thema ? - In: F. BECKS/W. FEIGE, W. (Hrsg.): Geographie im Dienste von Schule und Erziehung. - Nürnberg (Geographiedidaktische Forschungen, Bd. 20), S. 143 - 156.
- FUCHS, G. (1991 b): Wie europäisch ist das Europa des Geographieunterrichts ? - In: geographie heute, H. 89, S. 4 - 7.
- GÖLTER, G. (1989): Der Kultusminister zur dritten Direktwahl des Europäischen Parlaments. - In: Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, H.7, S. 269 - 270.
- GÖRLITZ, A. (Hrsg., 1973): Handlexikon zur Politikwissenschaft, 2 Bde. - Reinbek.
- HASSE, J. (1991): Europa im Auf- und Umbruch. Didaktische Anmerkungen zum Geographieunterricht. - In: Praxis Geographie 21, H. 9, S. 12 - 14.
- HOLTMANN, E. (Hrsg., 1991): Politiklexikon. - München, Wien.
- HUCKLE, J. (1994): Education for Sustainability: A new Role for Geographical Education in an Era of Transition. - In: H. HAUBRICH (ed.): Europe and the World in Geography Education. - Nürnberg. (Geographiedidaktische Forschungen, Bd. 22), p. 103 - 120.
- KARMASIN, F./KARMASIN, H. (1977): Einführung in die Methoden und Probleme der Umfrageforschung. - Wien, Köln, Graz (Böhlau Wissenschaftliche Bibliothek).
- KIRCHBERG, G. (1990): Didaktische Überlegungen vor einer neuen Etappe der europäischen Integration. - In: Deutscher Geographentag Saarbrücken 1989. Tagungsbericht und wissenschaftliche Abhandlungen. Stuttgart (Verhandlungen des Deutschen Geographentages, Bd. 47), S. 230 - 235.

- KIRCHBERG, G. (1992): Thesen zur didaktischen Struktur der Lehrpläne für den Geographieunterricht in der Bundesrepublik Deutschland. - In: Erdkundeunterricht, H. 1, S. 2 - 5.
- KOCH, H. (1978): „Europa im Schulbuch“; Impressionen und Anmerkungen zum Thema aus der Sicht eines Mitgliedes der Landesschulbuchkommission Politische Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. - In: G. NEUMANN/E.H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch. - Duisburg, S. 76 - 90.
- KÖCK, H. (1983): Die Europaidee im Geographieunterricht - Entwurf eines Konzeptes zu ihrer curricularen Strukturierung. - In: H. LESER (Hrsg.): Vorträge und Sitzungen des 18. Deutschen Schulgeographentages in Basel-Lörrach 1982, Tagungsband. - Basel, S. 348 - 359.
- KÖCK, H. (1992): Geographiedidaktische Aspekte des Europäischen Einigungsprozesses. - In: Materialien zur Didaktik der Geographie, H. 16, S. 451 - 481.
- KWIATKOWSKA, H. (1993): Die Integrationsprozesse in Europa und ihre Bedeutung für die Lehrerbildung. - In: Bildung und Erziehung, H. 1, S. 91 - 98.
- LOB, R. E. (1995): Schulgeographie und Umwelterziehung vor neuen Aufgaben. - In: Praxis Geographie 25, H. 7 - 8, S. 74 - 76.
- MICKEL, W. (1978): Grundfragen einer Erziehung zu Europa. - In: G. NEUMANN/E. H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch. - Duisburg, S. 25 - 30.
- MICKEL, W. (1990): Die Herausforderung des Erziehungs- und Bildungssystems durch den Europäischen Binnenmarkt. Multinationale Erziehung als Voraussetzung für Mobilität. - In: Bildung und Erziehung, H. 3, S. 249 - 265.
- MULTHOFF, R. (1978): Der Stellenwert des Europa-Gedanken in Richtlinien und Schulbüchern. - In: G. NEUMANN/E.H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch. - Duisburg, S. 18 - 24.
- MÜNCH, R. (1993): Das Projekt Europa. Zwischen Nationalstaat, regionaler Autonomie und Weltgesellschaft. - Frankfurt/Main (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 1103).
- MÜNKLER, H. (1991): Europa als politische Idee. Ideengeschichtliche Facetten des Europabegriffs und deren aktuelle Bedeutung. - In: Leviathan, Zeitschrift für Sozialwissenschaft, S. 521 - 541.
- NEBEL, J. (1993): Europa im Unterricht der Grundschule. - In: Grundschule, H.1, S. 34 - 39.

- NEUMANN G. (1978): „Europa“ in Geschichts- und Politikbüchern. - In: G. NEUMANN/E. H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch. - Duisburg, S. 68 - 75.
- NOHLEN, D. (Hrsg., 1991): Wörterbuch Staat und Politik. - München
- RENNER, G. (1996): Das Thema im Unterricht. - In: Informationen zur politischen Bildung, H.213, S. 63 - 66.
- RIEMENSCHNEIDER, R. (1978): Internationale Schulbuchforschung und die deutsch-polnischen Bemühungen um eine Revision der Schulbücher. - In: G. NEUMANN/E. H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch. - Duisburg, S. 91 - 103.
- RÖMHELD, L. (1978): Vom Gesandtenkongreß zum Europäischen Parlament - politische Repräsentation in Geschichte und Gegenwart der europäischen Einigungsidee. - In: G. NEUMANN / E. H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch.- Duisburg, S. 9 - 16.
- SPERLING, W. (1980): Der Europa-Gedanke im Geographieunterricht. - In: Geographie und Schule 2, S. 33 - 40.
- SCHALLENBERGER, E. H. (1978): Europa im Schulbuch - eine Nachlese zum Duisburger Symposium und zu diesem Band. - In: G. NEUMANN/E. H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch. - Duisburg, S. 104 - 110.
- SCHLIMME, H. (1991): Auf dem Weg nach Europa. Gedanken zur Behandlung der Geographie Europas. - In: Zeitschrift für den Erdkundeunterricht 43, H. 7 - 8, S. 226 - 232.
- STEIN, G. (1978): Das Schulbuch in der (Europa-) Politik und die Aufgabenstellung Politikwissenschaftlicher Schulbucharbeit. - In: G. NEUMANN/E. H. SCHALLENBERGER (Hrsg.): Europa im Schulbuch. - Duisburg, S. 31 - 37.
- STEINHÄUSER, K. (1991): Die Behandlung Großbritanniens in ausgewählten deutschen Geographieschulbüchern der Klassen 5 bis 10 von 1962 bis 1985 als Spiegel des Wandels des Erdkundeunterrichts. - In: Internationale Schulbuchforschung, S. 267 - 283.
- VOLKMANN, H. (1994): Disparities and Solidarity - A Major Theme for Geographical Education. - In: H. HAUBRICH (ed.): Europe and the World in Geography Education. - Nürnberg (Geographiedidaktische Forschungen, Bd. 22), p. 19 - 24.
- WILK, L. (1982): Die postalische Befragung. - In: K. HOLM (Hrsg.): Die Befragung 1, S. 187 - 200.